

Kostenfalle Rampe

Täglicher Leidensdruck

Wo Ware von einer Partei zur anderen verschoben wird, entstehen Schnittstellen, Verzögerungen beim Transport oder beim Verlad.

Ein hoher Leidensdruck, der die beteiligten Logistikpartner gleichermaßen belastet – und dies jeden Tag aufs Neue.

Auf Produzenten-/Lieferantenseite:

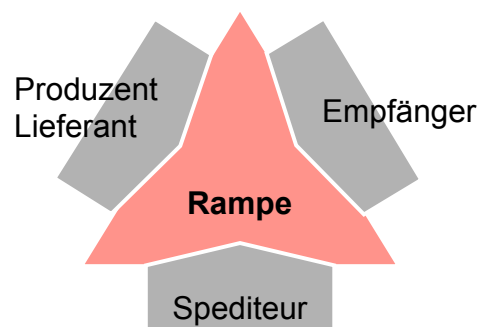
- Abhol-LKW kommen ungleichmässig über Tag und Woche verteilt
- Es entstehen Engpässe auf dem Hof
- Keine effiziente Planung der Ressourcen (Personal, Stapler, Rampen) möglich

Auf Empfänger-Seite:

- Fehlende Planbarkeit der Warenanlieferung
- Erschwert präzise Taktung der Lagerlogistik oder nachgelagerter Verarbeiter (Supply Chain)
- Bindung von Personalressourcen für Entladung und Warenannahme
- Blockierung von Funktionsflächen durch wartende Fahrzeuge

Beim Spediteur /Transportunternehmen:

- Lange Wartezeiten bei Be- und Entladung
- Zusätzliche Kosten. Standgelder werden oft erst ab langen Wartezeiten berechnet
- Probleme mit Anschlussfahrten wegen Vorgaben des Gesetzgebers (Ruhezeiten etc.)



» **Verzögerungen und Wartezeiten fressen Ressourcen und Kosten** «

Ertragskiller

Die vor, auf und hinter der Rampe verlorene Zeit geht ganz schön ins Geld. Bei 10 Minuten reduziertem Zeitaufwand pro Verlad ergibt sich bei 5'000 Rampenkontakten pro Jahr (entspricht rund 20 Verladen pro Tag) eine Zeitersparnis von rund 830 Stunden. Hochgerechnet mit einem Stundensatz von CHF 80.–/€ 50.– ergibt dies ein **Optimierungspotenzial von über CHF 66'000.–/€ 41'000.– pro Jahr.**



» **Rausgeschmissenes Geld** «

Hohe Optimierungspotenziale

Das Optimierungspotenzial ist für alle Beteiligten enorm:

- Präzise Steuerung der zulaufenden LKW zur Be- und Entladung
- Dadurch bessere Planung der Ressourcen (Personal, Fahrzeuge, Rampen)
- Vermeidung von Wartezeiten
- Faire Abwicklungsreihenfolge, kein Chaos mehr an der Rampe
- Vermeidung von Standgeldforderungen
- Eine schnelle Abfertigung an der Rampe senkt die Frachtkosten
- Planbare Wartezeiten können als Ruhezeiten gewertet werden
- Reduktion von Spitzenbelastungen und Wartezeiten im Personaleinsatz
- Gleichmässige Auslastung der Be- und Entladestellen durch Gleichverteilung der LKW über die Woche respektive den Tag
- Sicherstellung der Verfügbarkeit der Ladegüter durch eine bedarfsgerechte Ansteuerung der Be- und Entladestellen

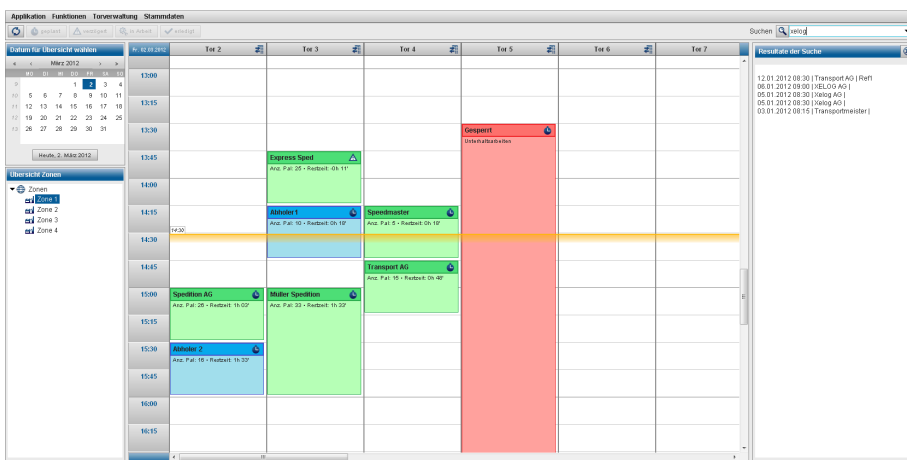


» **Organisation im Griff – mit XELOG Torverwaltung** «

Clevere Lösung

Die Effizienz zu steigern und die Kosten zu senken gehört zu den Anliegen eines jeden Logistikers. Aber wie? Indem sich alle Beteiligten „an einem gemeinsamen Ort“ treffen und dort ihre Planung abstimmen! Die Lösung heisst XELOG Torverwaltung. Eine webbasierte Logistikplattform, welche die kostensparende und transparente Abwicklung aller Arbeitsabläufe ermöglicht, welche sich um die Rampe drehen und zudem die involvierten Logistikpartner on-line vernetzt:

- Betreiber sieht alle Rampenbelegungen auf einen Blick
- Dienstleister (z.B. Spediteur) kann nur seine Buchungen und die freien Slots einsehen
- Internetzugriff für Betreiber und Dienstleister (z.B. Spediteur kann selber freie Rampe buchen)
- Webzugriff ermöglicht transparente Information für alle – zu jeder Zeit, von jedem Ort aus
- Einfache Bedienung, angelehnt an Microsoft Outlook, drag & drop
- Hohe Flexibilität beim Massschneidern auf die eigenen Bedürfnisse
- Nachvollziehbarkeit der Bewegungen auf den Rampen durch fortlaufendes Aufzeichnen der Daten
- Video-Aufzeichnungen (web cams) stellen visuelle Nachvollziehbarkeit der Rampenaktivität sicher
- SMS für Spediteure, um Buchungsbestätigung, Mitteilung von Verzögerungen, Rampenverfügbarkeit, Rampennummer etc. mitzuteilen



Flexible, stets aktuelle Torbelegung

Es können beliebig viele Standorte/Zonen mit beliebig vielen Toren verwaltet werden. Verfügbarkeit (von/bis, Sperrzeiten) und Verwendungszweck (in/out) können pro Tor individuell in den Stammdaten festgelegt werden. Belegungsstatus: geplant (gemäss Slot-Buchung), verzögert, in Arbeit, erledigt. Die Belegung und Auslastung der Tore ist somit jederzeit aktuell. Auch rückblickend können die Belegungsdaten ausgewertet werden, z.B. pro Tor, pro Spediteur.

Slot-Buchung made easy

Der Spediteur bucht on-line ein Zeitfenster für Rampenabwicklung. Er sieht, welche Slots/Kapazitäten noch verfügbar sind und kann so seine Disposition optimal planen. Durch die Slot-Buchung erhält er auch die Garantie, dass die Rampe/Arbeitskapazität zum entsprechenden Zeitpunkt verfügbar ist. Die Disposition der Transporte wird damit verlässlicher. Der Zugriff erfolgt entweder direkt via Internet oder indirekt als elektronisch übermittelte Datenanforderung aus seinem Dispositionssystem.

Live dabei mit Video-Kamera

Die aktuelle Situation am Tor wird über eine Webcam live am Bildschirm des Benutzers dargestellt. Der Vorgang am Tor wird so auch visuell aufgezeichnet und dokumentiert. Vorgänge können auch im Nachhinein nachvollzogen und mit Bildern belegt werden. Die Aufzeichnungsdichte (Anzahl Bilder pro Minute) lässt sich je nach Bedürfnis einstellen.

SMS-Aufruf: Am Puls des Geschehens

Die Fahrer werden rechtzeitig per SMS ans richtige Tor geführt. Damit kann die Wartezeit des LKW reduziert werden. Die Nutzung der allgegenwärtigen SMS-Technik erübrigt teure Investitionen in Pager-Systeme oder Anzeigetafeln.

Einfach auch das Betreibermodell

So einfach die XELOG Torverwaltung in der Nutzung ist, so einfach ist auch der Betrieb: entweder auf Ihrem eigenen Server oder als Software as a Service (SaaS).



» **Alles im Blickfeld**
– jederzeit und
überall «



» **Einfache Handhabung** «



» **Innovative Technologie** «



XELOG AG
Birkenstrasse 49
CH-6343 Rotkreuz
Phone +41 (0)41 783 8000
Fax +41 (0)41 783 8002
E-mail info@xelog.com
www.xelog.com



Das Unternehmen XELOG AG ist nach dem internationalen Qualitätsstandard ISO 9001 zertifiziert.